

Tübingen, 08.10.2023

## **Studierende aus Polen, Norwegen und Deutschland zu Gast in der Grundschule im Aischbach**

Bereits zum zweiten Mal nach 2022 waren am Freitagvormittag Studierende innerhalb des Erasmus-Projekts „ValiDE – Werte in der Demokratiebildung an Grundschulen“ an der Grundschule im Aischbach, um sich dort die Wertebildung einer Weltethos-Schule anzusehen.

Die Studierenden durften in der „Weltethos-Stunde“ hospitieren: Diese Stunde ist in der Kontingenzstundentafel der Schule im wöchentlichen Rhythmus fest verankert und ein wichtiger Bestandteil der Schulkultur als Weltethos-Schule. Diese Auszeichnung trägt die Aischbachschule seit Dezember 2022.

Frau Willke von der Stiftung Weltethos begleitete die 20 Studenten aus Polen (6), Norwegen (5) und Deutschland (9) bei ihrem Erasmus-Programm in Tübingen. Die Studierenden lernten die pädagogischen Projekte der Stiftung Weltethos kennen, u.a. das Programm „Weltethos-Schule“ und konnten abschließend in den Unterricht einer Weltethos-Grundschule hineinschnuppern.

Schulleiter Claus Sieghörtner organisierte den Schulbesuch zusammen mit seinem pädagogischen Team. In sechs verschiedenen Klassen waren Kleingruppen der Studierenden unterwegs und beobachteten die Aktivitäten in der „Weltethos-Stunde“.

Anschließend gab es ein Gespräch in großer Runde, wo sich die Besucher\*innen sehr beeindruckt von dem Gesehenen zeigten. Vor allem die Freundlichkeit und Offenheit gegenüber den Erwachsenen begeisterte die Lehramtsstudierenden. Im Gespräch ging es auch um das tägliche Schulleben – auch da bemerkten viele Studierende ein sehr angenehmes Schulklima, was die Lehrer\*innen natürlich sehr freute.

Die Gespräche in der Großgruppe fanden auf Englisch statt – nicht so einfach – aber trotzdem meisterten dies alle mit Bravour.



1a mit Frau Dreier-Kuzuhara



1b mit der Sozialpädagogin Frau Mohr





Herr Frick (im Vordergrund), Frau Wilke von der Stiftung Weltethos (4. von links)



Die Studierenden mit Schulleiter Claus Sieghörtner im Hintergrund